

Autos tanken Kaffeesatz als Biotreibstoff

ORT: Jaén
DAUER: 1' 22"

ZUSAMMENFASSUNG: Jedes Jahr enden 4 Million Tonnen Kaffeesatz im Abfall. Ein Forscher an der Universität Jaén entwickelte eine Methode zur Beschleunigung des Trockenprozess von Kaffeesatz. Diesen verarbeitet er in einem nächsten Schritt zu Pellets, die als Biomasse oder Biotreibstoff verwendet werden können und während des Prozesses thermische und elektrische Energie erzeugen.

VTR:

Francisco Javier Gómez
Forscher Universität Jaén

„Mit kam die Idee beim Kaffeetrinken in einer Cafeteria. Ich dachte, dass man diese Kaffeerückstände doch als Kraftstoff nutzen könnte.“

Diese Maschine, die der Forschungsgruppe der Universität Jaén zur Trocknung und Ernte von Biomasse aus Oliven dient, wurde jetzt auch mit Kaffeesatz getestet.

Francisco Javier Gómez
Forscher an der Universität Jaén

„Ein Nutzen-Verhältnis zwischen dem, was wir für das Trocknen dieser Abfälle benötigen und was uns diese Masse energetisch zurückgibt.“

8 Million Tonnen Kaffee werden weltweit produziert. Die Hälfte wird zu Instantkaffee, bei dem der Kaffeesatz recycelt wird. Der Rest wird zu Espresso, den wir in den Bars und Gaststätten trinken oder zu Hause kochen. Und dieser Kaffee...

Rufino Sánchez
Cafeteria-Inhaber

„...wird weggeworfen, wir nutzen ihn nicht.“

Neu dabei, dass der Trockenprozess des Kaffeesatzes beschleunigt und die Nutzung des Ertrags als Energiequelle verbessert wird.

Francisco J. Gómez
Forscher an der Universität Jaén

„Um das Beste aus dem Recyclen in Cafeterias und der Gastfreundschaft zu Hause herauszuholen, damit eine leistungsfähige Industrie die Rückstände sammeln kann und sie danach verwertet.“

Und das erzeugt...

Rufino Sánchez
Cafeteria-Inhaber

„Mehr oder weniger rund 20 Kilo Kaffee pro Woche.“

Der Überrest, den dieses Café vor über zwei Wochen abgab, wurde nach dem experimentellen Verfahren zu Biotreibstoff, der ein Auto für 100 Kilometer Fahrstrecke betankt.